

Er konnte 700 Euro nicht bezahlen



Weil er 700 Euro nicht bezahlen konnte: Die Rosenheimer Bundespolizei hat am heutigen Freitag im Landkreis einen polnischen Staatsangehörigen verhaftet. Er war in einem Fernreisezug ohne Fahrschein und ohne Papiere unterwegs. Bei der Kontrolle kurz vor Rosenheim

stellte sich heraus, dass dies nicht seine erste „Schwarzfahrt“ war.

In der Bundespolizei-Inspektion wurde die Identität des Mannes anhand seiner Fingerabdrücke überprüft. Die Recherchen der Beamten ergaben, dass der Pole mit Haftbefehl gesucht wird. Demnach hatte das Amtsgericht in Coburg den Mann im September dieses Jahres wegen mehrfacher Leistungerschleichung zu einer Geldstrafe in Höhe von rund 700 Euro inklusive Verfahrenskosten verurteilt. Die geforderte Summe hatte er bisher jedoch nicht gezahlt.

Da der 23-Jährige auch in Rosenheim das Geld nicht aufbringen konnte, musste er seine mehrwöchige Ersatzhaft in der Justizvollzugsanstalt Traunstein antreten.